

Finanzamt
Steuernummer
Auftragsbuchnummer

Bericht

vom _____

über die auf Prüfungsanordnung

des Finanzamtes _____ vom _____

vorgenommene Umsatzsteuer-Sonderprüfung bei _____

Prüfer/in: _____

Prüfungsort: _____

Prüfungsbeginn: _____

Prüfungszeitraum: _____

Prüfungsumfang: _____

Der Unternehmer wird/wurde darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Umsatzsteuer-Sonderprüfung geprüfte Sachverhalte bei einer späteren Prüfung für das betreffende Kalenderjahr oder den kürzeren Besteuerungszeitraum (§ 16 Abs. 3 und 4 UStG) in vollem Umfang erneut geprüft werden können, wenn Voranmeldungszeiträume (§ 18 Abs. 2 Satz 1 und 2 UStG) oder Steuerfestsetzungen für das betreffende Kalenderjahr oder den kürzeren Besteuerungszeitraum mit beschränktem Prüfungsumfang geprüft wurden.

Die umsatzsteuerliche und ertragsteuerliche Erfassung der Ergebnisse der Umsatzsteuer-Sonderprüfung in sachlicher Hinsicht ist dadurch sicherzustellen, dass neben der Zahllast auch die geänderten Besteuerungsgrundlagen in der laufenden Buchführung auf den entsprechenden Konten gebucht werden.

Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutzgrundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Inhaltsübersicht:

I. Allgemeine Angaben Tz. 1 bis Tz. 13

II. Prüfungsfeststellungen

_____	Tz. _____
_____	Tz. _____
_____	Tz. _____
_____	Tz. _____
_____	Tz. _____
_____	Tz. _____
_____	Tz. _____
_____	Tz. _____

III. Zusammenstellung der Prüfungsfeststellungen

_____ Anlagen

I. Allgemeine Angaben

1. Rechtsform des Unternehmens: _____
2. Sitz des Unternehmens: _____
3. Zweigniederlassung/en: _____
4. Organgesellschaft/en: _____
5. Gegenstand des Unternehmens: _____
6. Auskunft haben erteilt: _____

7. Art der Buchführung, vorgelegte Unterlagen, Aufzeichnungen: _____

8. Besteuerungsart: ☐ Sollversteuerung
☐ Istversteuerung; Antrag/Genehmigung vom _____
9. Steuerliche/r Berater/in: _____

10. Letzte USt-Sonderprüfung für den Zeitraum vom _____ bis _____
Letzte Betriebsprüfung für den Zeitraum vom _____ bis _____
11. Eine Schlussbesprechung hat
☐ nicht stattgefunden, weil ☐ der Unternehmer darauf verzichtet hat.
☐ sie nach Art und Umfang der Prüfung nicht erforderlich war (§ 203 AO).
☐ stattgefunden am _____
Teilnehmer: _____

Ergebnis: _____

- ☐ Der Unternehmer wird/wurde darauf hingewiesen, dass übermittelte Umsatzsteuer-Voranmeldungen/-erklärungen für Zeiträume, die nicht Gegenstand der Prüfung waren, insbesondere dann nach § 153 AO berichtigt werden müssen, wenn sie die für den Prüfungszeitraum in Tz(n). _____ angeführten Fehler enthalten, es dadurch zu einer Steuerverkürzung kommen kann oder bereits gekommen ist und noch keine Festsetzungsverjährung eingetreten ist.
- ☐ Der Unternehmer wird/wurde darauf hingewiesen, dass er auf Grund der für den Prüfungszeitraum in Tz(n). _____ festgestellten Fehler für die in den Prüfungszeitraum fallenden Meldezeiträume und für die folgenden Meldezeiträume Zusammenfassende Meldungen zu berichtigen und/oder erstmalig zu übermitteln hat (§ 18a UStG).
12. ☐ Die straf- und bußgeldrechtliche Würdigung der Prüfungsfeststellungen bleibt einem besonderen Verfahren vorbehalten (§ 201 Abs. 2 AO).
13. Der Unternehmer ☐ hat beantragt, ☐ hat nicht beantragt, ihm den Umsatzsteuer-Sonderprüfungsbericht vor der Auswertung zu übersenden.

II. Prüfungsfeststellungen - siehe Folgeseite(n) -

III. Zusammenstellung der Prüfungsfeststellungen

		Prüfungszeiträume			
Tz.		_____	_____	_____	_____
		EUR	EUR	EUR	EUR
1. Bemessungsgrundlage					
a)	Steuerfreie Umsätze				
	steuerfrei nach § 4 Nr. _____ UStG				
	steuerfrei nach § 4 Nr. _____ UStG				
	steuerfrei nach _____				
	Summe steuerfreie Umsätze:				
	davon steuerfrei mit Vorsteuerabzug				
	davon steuerfrei ohne Vorsteuerabzug				
b)	Steuerpflichtige Lieferungen und sonstige Leistungen				
	steuerpflichtig zu _____ %				
	steuerpflichtig zu _____ %				
c)	Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe				
	steuerpflichtig zu _____ %				
	steuerpflichtig zu _____ %				
d)	Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 5 UStG schuldet				
	steuerpflichtig zu _____ %				
	steuerpflichtig zu _____ %				
	Summe steuerpfl. Umsätze (b bis d):				
e)	Nicht steuerbare Umsätze				
	ohne Vorsteuerabzug				
	mit Vorsteuerabzug				
	Summe steuerfr. u. steuerpfl. Umsätze:				
2. Steuerberechnung					
a)	Steuer aus _____ zu _____ %				
	Lieferungen und _____ zu _____ %				
	sonst. Leistungen } zu _____ %				
b)	Steuer aus _____ zu _____ %				
	innergemeinsch. } zu _____ %				
	Erwerben } zu _____ %				
	Zwischensumme:				
c)	_____				
	Summe Steuerbeträge:				
d)	abziehbare Vorsteuerbeträge				

	Umsatzsteuer lt. Prüfung				
	Umsatzsteuer lt. Steueranmeldung/Festsetzung				
	Unterschiedsbetrag (Mehr-/Minderbetrag)				